

Gewinn 1918: Ertrag aus der Staatskontrolle 17 310 495, hierzu do. aus verpachteten Bahnen 221 720, verschied. Pachten 38 474, aus separat betriebem Eigentum 166 495, Divid.-Einnahmen 986 805, Einkommen aus fundierten Sicherheiten 514 573, do. aus nicht fundiert. Sicherheiten u. Rechnungen 584 313, do. aus Tilg.-F. 446, total 19 823 321, abzügl. Bonds-Zs. 7 412 585, andere Zs. 37 244, Pachten für gepachtete Bahnen 222 199, verschied. Pachten 26 937, aufgelaufene Steuern 15 065, Gesellschafts-Ausgaben 71 899, Bundessteuern 886 393, Prämie auf verlorene Bonds 96 815, gezahlte Einkommensteuer auf Zs. von steuerfreien Bonds 34 828, Tilg.-F. 84 703, div. Ausgaben 85 616, bleiben 10 849 037, hierzu Vortrag 68 092 573, Einnahmen vor dem 1./1. 1918 699 815, Gewinn auf verkaufte Strecke u. Ausrüstung 8543, Subventionen 2261, verjährte Zahlungsanweis. und Löhne 52 071, verschied. Kreditposten 27 727, zus. 79 732 028, davon ab Ausgaben vor dem 1./1. 1918 2 541 179, im Tilg.-F. angelegt. Überschuss 362, davon ab: 7% Div. 5 040 000, in Grundbesitz angelegter Überschuss 2261, Disagio auf verkaufte Bonds 4393, Verlust bei aufgegebener Bahnanlage und Ausrüstung 65 255, verschiedene Belastungen 25 869, bleibt Vortrag § 72 052 709.

Bilanz am 31. Dez. 1918: Aktiva: Eisenbahnen u. Ausrüstungsmaterial 293 009 691, Verbesserungen an gepachteten Bahnen 1805 537, Tilg.-F. 87 909, verschied. Grundbesitz 4 175 819, Anlagen in Tochterges.: Aktien 20 275 362, Bonds 2 881 019, Noten 1 483 363, Vorschüsse 1 630 587, Anlagen in anderen Ges.: Aktien 564 722, Bonds 9 600 285, Noten 398 288, Barbestand 3 268 698, besondere Depots 125 926, Darlehen u. Wechsel 232 243, Verkehrsrechnungen, Guth. bei anderen Ges. 437 315, div. Forderungen 645 239, noch nicht fällige Zs., Div. 225 822, Pachten 23 229, Forder. an die Regier. der Ver. Staaten 5 834 971, Betriebs-F. Vorschüsse 33 061, Anteil der Southern Ry Co. an den gemeinschaftlich begebenen Bonds 5 913 500, andere zurückgestellte Aktiva 984 028, Regier. der Ver. Staaten aufgelaufene Abnutzung 5 555 982, do. Material und Vorräte 11 009 197, andere unerledigte Debetposten 698 156, Eventual-Aktiva: Ausstehende Louisville & Nashville Terminal Co. 50 jähr. 4% Gold-Bonds, indossiert von der Louisville & Nashville Rr. Co. u. der Nashville, Chattanooga & St. Louis Ry 2 500 000, Memphis Union Station Company 5% Collateral Gold Schuldscheine garant. durch die Louisville & Nashville Rr. Co. u. andere Eisenbahn-Ges. 2 500 000. — Passiva: A.-K. 72 000 000, auf Aktien erzielt. Agio 12 117, Schenkung der Regier. für Bauten 10 995, fund. Schuld 208 979 170 abzügl. der im Besitz der Ges. befindlichen 40 866 345 bleiben 168 112 825, Verpflichtungen der Southern Ry Co. für gemeinschaftlich begebene Bonds 5 913 500, Verpflichtungen der Tochter-Ges. 354 364, Darlehen u. Wechsel 1 300 000, Verkehrsrechnungen, Guth. anderer Ges. 167 661, Zahlungsanweisungen u. Löhne 327 304, div. Verpflichtungen 448 523, fällige noch nicht bezahlte Zs., Div. 2 331 656, fällige noch nicht bezahlte Bonds 150 000, noch nicht fällige erklärte Div. 2 520 000, aufgelaufene, noch nicht fällige Zs. 986 647, andere laufende Verbindlichkeiten 8750, andere zurückgestellte Verbindlichkeiten 35 962, aufgelaufene, noch nicht fällige Steuern 917 595, aufgelaufene Entwertung der Bahn-anlage 12 681 672, do. der Ausrüstung 25 957 515, do. des Realbesitzes 388 763, andere unerledigte Kredit-Posten 777 814, aus Einkommen u. Überschuss erworbener Neubesitz 2 398 677, Tilg.-F.-Res. 821 274, nicht speziell investierter Überschuss 223 626, Eventual-Verbindlichkeiten: Ausstehende Louisville & Nashville Terminal Co. 50 jähr. 4% Gold-Bonds 2 500 000, Memphis Union Station Co. 5% Collateral Gold Schuldscheine 2 500 000, Vortrag 72 052 709. Sa. § 375 899 949.

Missouri Pacific Railway Company, St. Louis, Missouri.

Gegründet: Die Ges. wurde am 5./3. 1917 gegründet u. übernahm am 1./6. 1917 das in der Zwangsversteigerung erworbene Eigentum der Missouri Pacific u. der St. Louis Iron Mountain & Southern Ry Co. Die Missouri Pacific Ry Co. war die Nachf. der Pacific Railroad Company of Missouri, welche am 12./3. 1849 mit einem Kapital von § 10 000 000 gegründet wurde, um den Bau einer Eisenb. von St. Louis nach Jefferson City und von dort nach der westl. Grenze des Staates zu bauen. Im Jahre 1876 geriet die Ges. unter Receivers und wurde am 6./9. 1876 in der Zwangsversteigerung verkauft. Die Käufer der Bahn gründeten am 21./10. 1876 mit einem A.-K. von § 3 000 000 die Missouri Pacific Railway Company. Am 11./8. 1880 konsolidierte sich die Ges. unter demselben Namen mit der St. Louis and Lexington, der Kansas City and Eastern, der Lexington and Southern, der St. Louis, Kansas and Arizona, der Missouri River und der Leavenworth, Atchison and Northwestern Railroads. In der a.o. G.-V. v. 6./8. 1909 wurde die Bildung einer neuen Ges. zum Zwecke der Verschmelzung der Missouri Pacific Ry Co. mit nachstehenden 11 Eisenbahn-Ges. beschlossen. Die Namen der aufgenommenen Ges. sind: Kansas & Colorado Pacific Ry Co., The Central Branch Ry Co., The Rooks County Railroad Co., The Nevada & Minden Ry Co., Nevada & Minden Ry Co. of Kansas, Kansas City & Southwestern Ry Co. of Missouri, Kansas City & Southwestern Ry Co., The Fort Scott Central Ry Co., Kanopolis & Kansas Central Ry Co., The Kansas Southwestern Ry Co. u. The Leroy & Caney Valley Air-Line Rr. Co. Die neue Ges., welche in den Staaten Missouri, Kansas u. Nebraska inkorporiert ist, führt den alten Namen „Missouri Pacific Railway Co.“ und nahm am 9./8. 1909 den Betrieb auf. Die G.-V. v. 18./1. 1910 genehmigte dann den Ankauf folgender Ges. „Carthage & Western Ry Co., Joplin & Western Ry Co., The Kansas City Northwestern Rr. Co., The Nebraska Southern Ry Co., Omaha Belt Ry Co., Omaha Southern Ry Co., Pacific Railway Co. in Nebraska, The Pueblo & State Line Rr. Co., St. Louis, Oak Hill & Carondelet Ry Co., Sedalia, Warsaw & South-